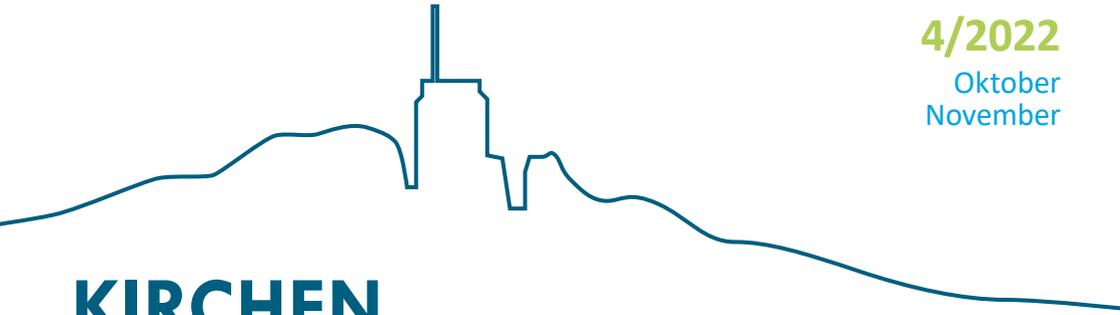


4/2022

Oktober  
November



# KIRCHEN UNTERM TURM

EVANGELISCHES KIRCHENBLÄTTLE FÜR DURLACH UND AUE



Foto: Latz

Geistesblitz, S. 3/4

Politischer Gottesdienst, S. 5

Kleidersammlung Bethel, S. 6

Volkstrauertag 2022, S.12/13

Kinderseite, S. 15

Kirchenmusik, S. 28-29

## Stadtkirchen-Gemeinde

### Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Ulrike von Arnim  
Am Zwinger 5  
Tel.: 40 30 84  
sekretariat@stadtkirche-durlach.de

### Öffnungszeiten

Mo, Di 10.00-12.00 Uhr  
Do 14.00-16.00 Uhr

### Pfarrer

**Thomas Abraham**  
Tel.: 78 36 19 58

### Pfarrerin Friederike Hille

Tel.: 0170 1718792

Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE13 6619 0000 0056 5368 09

[www.stadtkirche-durlach.de](http://www.stadtkirche-durlach.de)



## Luther-Melanchthon-Gemeinde

### Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Veronika Lutz  
Bilfinger Str. 5  
Tel.: 40 14 45, Fax: 47 63 98 78  
luthermelanchthongemeinde.  
karlsruhe@kbz.ekiba.de

### Öffnungszeiten

Di 14.30-16.00 Uhr, Mi + Fr 9.00-11.00 Uhr

### Pfarrer

**Johannes Kurz**  
Tel.: 0151 10 86 50 44

Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE47 6605 0101 0010 4232 34

[www.luther-melanchthon-gemeinde.de](http://www.luther-melanchthon-gemeinde.de)



## Trinitatisgemeinde Aue

### Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Jessica Münz  
Brühlstr. 37 d  
Tel.: 4 12 56, Fax: 40 66 02  
trinitatis-aue.karlsruhe@kbz.ekiba.de

### Öffnungszeiten

Di, Do, Fr 9.30-11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Pfarrerin

**Kira Busch-Wagner**

[Kira.Busch-Wagner@kbz.ekiba.de](mailto:Kira.Busch-Wagner@kbz.ekiba.de)

Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE79 6605 0101 0010 4091 75

[www.trinitatis-gemeinde-aue.de](http://www.trinitatis-gemeinde-aue.de)



## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Getreidespeicher sind voll, die Felder leuchten in sattem Gelb – auf der anderen Seite des Meeres verhungern Menschen und Tiere. Die absurden Bilder aus dem Frühjahr dieses Jahres ziehen sich durch den Sommer, in den Herbst. Überquellende Fülle und dürre Leere.

Krieg im Getreidespeicher Europas prallt auf Weltwirtschaft und zeigt: Wir handeln und kalkulieren mit Dingen, welche die Menschen nur bedingt selbst schaffen und beeinflussen können. Und doch hängen davon Lieferketten, Produktionsreihen, Arbeitsplätze, Existenzen ab. Ihr Ursprung ist eine Art zu denken, die Güter und Produkte als ihr Recht und nicht als Geschenk ansieht, die davon ausgeht, dass die Natur „programmiert“ mitmacht.



Foto: Couleur, Pixabay



Foto: Lötzi, Pixabay

Es ist genug für alle da  
Zum Erntedankfest sehen wir diese Fülle, in der wir hier leben, und das, was wir tagtäglich ernten besonders deutlich und dankbar. Unsere Erde bietet genug für alle – sie hält all das, was wir zum Leben brauchen bereit. Es ist genug. Zum Erntedankfest erinnern wir uns daran, dass all das, was wir zum Leben brauchen und haben nicht selbstverständlich und „unser Recht“, sondern ein Geschenk der Erde an uns ist – ein Geschenk Gottes, das von seiner großzügigen Schöpferkraft zeugt. Sie macht jedes Horten und Sammeln, alle übermäßigen Sorgen unnötig, denn seine Quelle und Kraft sind unversiegbar. >>

Trotz aller Sorgen, die uns in diesen Wochen auf der Seele liegen lenkt das Erntedankfest den Blick darauf, wie gut es den meisten von uns hier trotz Inflation und weltweiten Spannungen geht. Aus dem Dank wächst die Kraft, demütig zu fragen, ob nicht andere auch Anteil an dem haben können, auf was ich vielleicht doch (noch) verzichten kann. Das Erntedankfest ermutigt, über den eigenen Tellerrand zu schauen und fragt nach verantwortungsvollem Teilen von Besitz und Ressourcen. Wer so geben kann, dessen Quellen werden nie versiegen.

Diese unversiegbare Kraft, Zuversicht und Dankbarkeit wünsche ich Ihnen,



Ihre Landesbischöfin  
Dr. Heike Springhart

*Am 10. April wurde unsere neue Landesbischöfin Dr. Heike Springhart in ihr Amt eingeführt. Von ihr stammt der Geistesblitz dieser „Ernte-Dank“-Ausgabe.*

## Wir feiern Erntedank

**am Sonntag, 2. Oktober**

In der Stadtkirchen-Gemeinde gibt es im Anschluss an den Kirche-um-Halb12-Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen.

Auch im Anschluss an den Gottesdienst in der Trinitatiskirche laden die Trinitatisgemeinde und die Luther-Melanchthon-Gemeinde gemeinsam ein zu einem einfachen Mahl. Sie können Erntegaben dort gerne am Samstag, dem 1. Oktober bis 17.00 Uhr unter dem Vordach der Sakristei – Zugang hinter der Kirche über die Brühlstraße – ablegen. Vielen Dank schon jetzt für Ihre Spenden und Ihr Mittun!



Pfarrerin  
Hille



Pfarrer  
Abraham



Pfarrer  
Kurz



Pfarrerin  
Busch-Wagner

# Politischer Gottesdienst

TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT – POLITISCHER GOTTESDIENST

**3. Oktober 2022 - 11.00 Uhr**  
Evangelische Stadtkirche Durlach

**Es werden kommen von Osten und von Westen,  
von Norden und von Süden**  
(Lk 13,29)

Migration im Herzen eines veränderten Europa



Foto: Britt Schilling

**Kanzelrede: MdL Daniela Evers**  
Vorsitzende des AK Justiz und Migration  
Rechtspolitische Sprecherin im Landtag Baden-Württemberg



Stadtkirchen-Gemeinde Durlach  
in Kooperation mit der  
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Karlsruhe



» Kanzelrednerin beim Politischen Gottesdienst am Tag der Deutschen Einheit ist MdL Daniela Evers, die seit 2021 Abgeordnete im Landtag von Baden-Württemberg ist. Ihre Kanzelrede steht unter der Überschrift „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden (Lk 13,29). Migration im Herzen eines veränderten Europas“.

## Friedensdekade »

Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade 2022 am 6. November in der Trinitatiskirche Durlach-Aue, 10.00 Uhr, mit Peter Weibel, Vorstand ZKM Karlsruhe, Künstler und Kunsttheoretiker und Pfarrerin Kira Busch-Wagner

» [www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)

**ZUSAMMEN:HALT**

Ökumenische Friedensdekade  
6. bis 16. November 2022  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)

# Kleidersammlung für Bethel

**14.-19. November**

Auch 2022 unterstützen die Gemeinden in Durlach und Aue mit einer Kleidersammlung die Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel bei Bielefeld. Gute, saubere und tragbare Kleidung wird dort seit vielen Jahrzehnten verkauft und weiterverteilt. Der Erlös ermöglicht diakonische Arbeit mit kranken oder sozial benachteiligten Menschen in Bethel und in angeschlossenen Einrichtungen. Nach der letzten Sammlung 2021 hat sich für 1900 Kilogramm Kleidung Ulrich Pohl, Pfarrer in Bethel, mit einem Brief ans Trinitatis-Pfarramt bedankt.

Durch die sogenannte Brockensammlung können rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt werden, darunter viele Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben.

Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Hier wird

fachgerechtes Recycling und ein ethisch vertretbarer Handel mit anderen Ländern kontrolliert. Die Gründung der Brockensammlung geht auf Pastor Friedrich von Bodelschwigh zurück, der 1890 öffentlich zur Zusendung nicht mehr benötigter Kleidung aufrief. Seither dient jeder „Brocken“ dem Erhalt wertvoller Arbeitsplätze.

Abgabestellen in Aue und Durlach:

- **Luther-Melanchthon**  
Garage beim Gemeindezentrum, Bilfinger Str. 5, jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr
- **Trinitatis**  
Unterstand vor dem Gemeindehaus Brühlstr. 37d/Ecke Ostmarkstr.
- **Stadtkirchen-Gemeinde**  
Gemeindezentrum Am Zwinger 5 von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12 Uhr

Herzlichen Dank!

# Aus der Stadtkirchen-Gemeinde

## Feier-Abend

Beim sommerlichen Feier-Abend ging es um das „Wasser des Lebens“. Geschick und Teamgeist waren beim Wasser-Lauf gefragt.



Foto: Jörg Winter

Spaß hat es offensichtlich auch gemacht! Nächster Feier-Abend: 7. Oktober, 19.00 Uhr, Am Zwinger 5

## Kirchenhüter

Ansprechpartnerin für die Kirchenhüter ist seit Juli Yvonne Ehret, sie koordiniert die Einsätze. Ab Oktober gibt es eine Änderung bei den Öffnungszeiten. Diese sind künftig Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr. Falls Sie Anregungen haben oder selbst Kirchenhüter werden wollen, schreiben Sie an kirchenhueter@stadtkirche-durlach.de.



Foto: Ehret

## Familiengottesdienst mit den Kindergärten



Fotos: Thomas Abraham

Gemeinsam gestalteten die Kinder aus dem Basler-Tor-Kindergarten und aus dem Oberlin-Kindergarten einen besonderen Familiengottesdienst in der Stadtkirche. Die Geschichte von der „Rettung im Sturm“ wurde von den Kindern gespielt und musikalisch begleitet und viel dazu gesungen. Der starke Wellengang und der Sturm waren für alle Besucher mit allen Sinnen spürbar. Mit dem Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ endete die Geschichte und gab Mut auf Gott auch



in schweren Zeiten zu vertrauen. Im Anschluss haben viele Gottesdienstbesucher die Möglichkeit genutzt bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen den Sonntagvormittag gemütlich ausklingen zu lassen.

### Spendendank

Für die Arbeit in der Stadtkirchen-Gemeinde wurden von Mai bis August € 9.845,- gespendet, die Diakonie-Sammlung ergab € 1.710,-. Allen Geberinnen und Gebern sei ganz herzlich gedankt! Und wir danken allen Sponsorinnen und Sponsoren, die den Spendenlauf des Förderkreis für Kirchenmusik unterstützt und zum Erlös in Höhe von € 3.586,- beigetragen haben. „Hier läuft Musik“ war das Motto des Spendenlaufs am 16. Juli. Mit musikalischer Unterstützung des



Durlacher Bläserensembles liefen große und kleine Läuferinnen und Läufer insgesamt 76 kleine Runden (ca. 400 m) und 92 große Runden (ca. 1.800 m). Das mit Abstand größte Team stellte die Jugendkantorei. Siegerin des Nachmittags war die Kirchenmusik an der Stadtkirche Durlach, der der Erlös zugutekommt. Sieger und Siegerinnen waren aber auch alle Teilnehmenden, die sichtlich große Freude dabei hatten. Vielen Dank dem DJK Durlach und allen Helferinnen und Helfern, die diese tolle Aktion ermöglicht haben.



Fotos: Thomas Abraham

## Unsere KirchenhüterInnen suchen Verstärkung

KirchenhüterInnen sind Menschen, die in der Kirche sitzen, den eigenen Gedanken nachhängen, die Kirche in Ruhe betrachten und manches entdecken, das erfüllend ist, meditieren oder auch die Lieblingslektüre lesen.



Manchmal geht die Kirchentüre auf und Menschen nutzen die Gelegenheit für eine kleine Pause vom hektischen Alltag oder im Stillen zu beten. Manchmal kommt es zu interessanten Gesprächen mit den BesucherInnen oder diese haben vielleicht Fragen, wollen etwas über die Kirche, die Angebote oder die Gemeinde wissen. Dazu liegt auch eine Menge Material aus. Unsere Kirche ist offen, damit sie



für alle Interessierten außerhalb der Gottesdienstzeiten ein Ort der Begegnung mit Gott ist. Denn, wenn Menschen in den Kirchenraum eintreten, kommt Leben in die Kirche.



Wenn Sie pro Woche 1-2 Stunden vormittags Zeit haben und unser kleines, feines Team von KirchenhüterInnen unterstützen möchten, dann melden Sie sich bei Frau Yvonne Ehret: 0151-15257288 oder per E-Mail: kirchenhueter@stadtkirche-durlach.de

## Singen macht Freude und bringt Freude

Der Stadtkirchenchor hat im Sommer seine Freude am Singen mit den Menschen im Anna-Leimbach-Haus am Hengstplatz geteilt. An einem der heißen Tage im Juni war der Chorbesuch dort im Hof mit der Heimleiterin, Frau Volk, vereinbart. Manche BewohnerInnen haben im Hof gesessen, manche haben lieber auf ihren Terrassen gestanden oder hinter Glas verfolgt, was da geschah. Unter der Leitung von Carmen Buchert und mit der Klavierbegleitung von Miriam Schulze sang der Chor eine Mischung aus geistlichen Liedern und Volksliedern. Der Kuckuck und der Esel, neu im Repertoire, kam besonders gut an! Etwas überraschend kam der Wunsch aus der Zuhörerschaft nach „Wenn alle Brunnlein fließen“. Kein Problem, 4 Strophen standen zum Glück im Liederbuch. Und als zum Schluss ein Segenslied angekündigt war, wurde es wirklich mucksmäuschenstill. Da sangen wir dann besonders gern: „Du brauchst für alles Gottes Segen, damit Du

selbst ein Segen bist.“ Blumen für alle und ein liebevoll gerichtetes Buffet erwartete den Chor im Anschluss, ein sehr netter Dank des Heimes. Übrigens: der Chor übt mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr im Gemeindehaus am Zwinger. Neue sind herzlich willkommen!

## Predigtvorgespräche

jeweils Mittwoch, 20.00 Uhr,  
Gemeindehaus

- 19. Oktober: Lk 17,20-24.(25-30)  
(Predigttext am 6. November)
- 9. November: 1. Petr 3,(3-7.)8-13  
(Predigttext am 20. November)
- 7. Dezember: Phil 4,4-7  
(Predigttext am 18. Dezember)

---

Kontakt: Thomas Abraham  
Tel. 78 36 19 58  
thomas.abraham@kbz.ekiba.de

## Pilgeronntag

Der nächste Pilgeronntag findet am 16. Oktober von 10-14 Uhr in den Bergdörfern von Karlsruhe statt. Pilgerbegleiterin ist Ulrike von Arnim. Nähere Infos erhalten Sie im Sekretariat der Stadtkirchen-Gemeinde Durlach.


 Stadtkirchenchor

## Gemeinde-ABC

### Gruppen, Kreise, Ansprechpersonen

# A

**Ältestenkreis**  
Susanne Nagel  
Tel. 44 215

# B

**Besuchsdienstkreis**  
Christiane Deimling  
Elfriede Hottinger  
Karin Mezger  
Tel. 40 30 84

**Bläserensemble**  
Peter Arestov  
Tel. 47 62 943

# C

**Chöre**  
Johannes Blumenkamp  
Tel. 40 98 95 53

# F

**Frauengesprächs-  
gruppe**  
Dorothea Betz  
Tel. 44 477

**frausZeit**  
Simone Allinger  
Tel. 40 84 37

# G

**Gemeindebeirat**  
Ilse Lohmann  
Tel. 49 04 879

**Gemeinde-  
versammlung**  
H. Westje-Bachmann  
Tel. 83 04 555

**Grüner Gockel**  
Karin Mezger  
Tel. 0170 21 44 912

# K

**Kinderbibeltag**  
Mareike Götz  
Tel. 85 38 73

**Kindergarten  
„Am Basler Tor“**  
Sandra Flatter  
Tel. 41 251

**Kindergarten  
„Oberlin“**  
Elke Paulke  
Tel. 49 10 65

**Kirchenhüter**  
Yvonne Ehret  
Tel. 0151-15257288

**Kirche um halb12**  
Hartmut Westje-  
Bachmann  
Tel. 83 04 555

# M

**Minigottesdienst**  
Samantha Mathieu  
Tel. 15 67 53 00

# S

**Seniorengymnastik**  
Linda Kunz  
Tel. 07248 84 35

**Stadtkirchenchor**  
Karola Sommer  
Tel. 81 61 05  
Gerhard Mengel  
Tel. 07240 45 40

## Volkstrauertag 2022

An vielen Orten ist bei den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag auch der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ eingebunden. Pfarrerin Kira Busch-Wagner (BW) befragte Volker Schütze (S), den Geschäftsführer des Bezirksverbands Nordbaden in Karlsruhe.

### **BW: Wie entstand der „Volksbund“?**

S: Nach Ende des Ersten Weltkriegs suchten viele Angehörige auf den Schlachtfeldern nach ihren im Krieg getöteten Familienmitgliedern. Aus Einzelinitiativen gründete sich 1919 ein Verein, der das Ziel hatte, den Kriegstoten ein würdiges Grab zu geben. Da dieses Thema die gesamte deutsche Bevölkerung betraf, wurde der Name „Volksbund“ gewählt. Weil es um die Anlage und Pflege der Kriegsgräber ging, gleichfalls in den Vereinsnamen integriert.

### **BW: Wie ist das heute?**

S: Im Jahr 2001 gingen über 44.000

Anfragen beim Volksbund ein, ob dieser Informationen über den Verbleib von Angehörigen habe. Zudem betteteten wir sogar im Corona-Jahr 2021 13.785 Tote auf unseren Friedhöfe um.

Schon vor Jahrzehnten hat der Volksbund für sich entschieden, einen aktiven Beitrag für Völkerverständigung und -versöhnung zu leisten. Wir machen seit dieser Zeit Jugend- und Bildungsarbeit mit dem Ziel, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Europa die Folgen von Krieg und Gewalt an unseren Kriegsgräberstätten im Ausland zu vermitteln. Hierzu bieten wir internationale Jugendbegegnungen an sowie Besuche in Schulen und Jugendgruppen.

### **BW: Was bedeutet der Ukraine-krieg für den Volksbund, für Sie?**

S: Am Volkstrauertag wird aller Opfer von Krieg und Gewalt gedacht, damit auch der Getöteten in der Ukraine, seien es Zivilisten oder Soldaten. Unser Mitleid gilt auch den

getöteten russischen Soldaten. Sie konnten dem Krieg nicht ausweichen und wurden oft mit falschen Informationen losgeschickt. Bei meiner Arbeit mit Gruppen zeige ich immer wieder auch Bilder von jungen Soldaten, die sich von ihrer Familie verabschieden, um wieder an die Front zu gehen. Diese Bilder - schwarz-weiß – sind Bilder aus dem 2. Weltkrieg. Die gleichen Motive sind jetzt in unseren Medien in Farbe zu sehen, es sind Fotos aus der Ukraine. Das macht mich betroffen und traurig.

## München 1972

Das Playmobil-Luthermännchen zum Reformationsjubiläum signalisierte: Selbst Kinder können Luther spielerisch begreifen. Seine Rechtfertigungslehre ist nett und freundlich.

Ein ähnlicher Effekt war auch 1972 angestrebt: ein kleiner Dackel, ein schwanzwedelnder Waldi, empfing in lustig bunten Farben die Besucherinnen und Besucher 1972 in München. Er bildete das I-Tüpfel-

BW: Haben Sie vielen Dank für das Gespräch.

Die ausführlicheren Antworten von Volker Schütze finden Sie auf der Webseite der Trinitatisgemeinde.

Veranstaltungen zum Volkstrauertag am 13. November und Mitwirkung der Kirchen:

- Bergfriedhof Durlach, 11.30 Uhr
  - Friedhof Aue, 11.30 Uhr
- Pfarrerin Kira Busch-Wagner

» [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)



Foto: PublicDomainPictures, Pixabay

chen auf dem Eindruck, den die Menschen von heiteren olympischen Spielen in Deutschland gewinnen sollten, wenn die Jugend der Welt im fairen sportlichen Wettkampf unter einem offenen

Zeltdach mit dem Blick auf einen weiß-blauen Himmel zusammen käme. München sollte ein ganz anderes Bild zeigen als jenes, das man im Rückblick mit den olympischen Spielen am Vorabend des 2. Weltkrieges 1936 in Berlin verbinden musste.

Trotzdem dürften 1972 in Israel viele Menschen sorgenvoll, manche gar ablehnend auf die Reise der israelischen Mannschaft nach München geblickt haben. Grade mal 30 Jahre zuvor war auf der Wannseekonferenz in Berlin endgültig die fabrikmäßige Ermordung der jüdischen Menschen in Europa beschlossen worden. Wie sollte Begegnung so wenige Jahrzehnte danach aussehen?

Nach dem Überfall palästinensischer Terroristen auf die israelischen Sportler, nach der Katastrophe in Fürstenfeldbruck, wo alle israelischen Geiseln, ein deutscher Polizist und fünf Terroristen ums Leben kamen, muss man eingestehen: in München war der deutsche Nachkriegsstaat nicht fähig und nicht bereit, die Sportler des jungen



Foto: PublicDomainPictures, Pixabay

Staates Israel (durch die UNO erst 1948 ins Leben gerufen) zu schützen. So richtig gläsernes Zeltdach, Terrassen im olympischen Dorf, Begegnung und Heiterkeit auch waren: Schutz gegen Terrorismus boten sie nicht. Mit PR-Maßnahmen in eigener Sache, weder mit Waldi noch mit Playmobil-Luther, weder mit Kommunikationsberatern noch mit Symbolhandlungen, sind Nöte dieser Welt wirklich bearbeitet. Dazu braucht es mehr als Kinderspiel.

Dass der Terror die olympischen Spiele 1972 nicht beendete, war richtig. Aber die Begründung damals falsch! Nicht weil „die Spiele weitergehen mussten“, sondern weil man dem Bösen nicht das Feld überlassen darf. *kbw*



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Papiergirlande

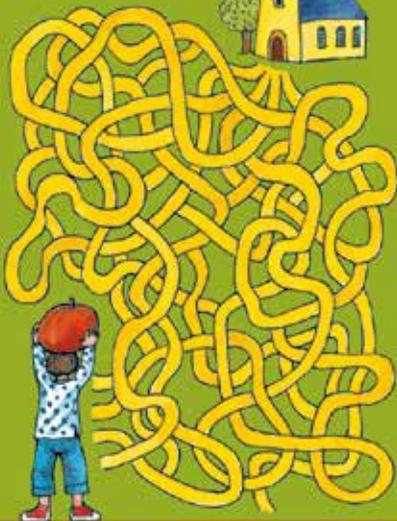


**Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff**

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



## Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:

Johannes 2,1-11

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: der dritte Weg von oben



# Gottesdienst-Plan

für Durlach und Aue

Oktober 22

## Sonntag, 2. Oktober, Erntedankfest

<b>Stadtkirche Durlach</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> mit Stadtkirchen-Chor <i>Pfr. Abraham</i>
	11.30	<b>Kirche um halb12</b> zum Erntedank 20 Jahre Abendmahl mit Kindern (Brot und Traubensaft) <i>Pfr. Abraham</i>

<b>Trinitatis Aue</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> zum Erntedank mit Kita und Posaunenchor <i>Pfrin. Busch-Wagner</i>
-----------------------	-------	--

## Montag, 3. Oktober

<b>Stadtkirche Durlach</b>	11.00	<b>Politischer Gottesdienst</b> zum Tag der deutschen Einheit <i>Daniela Evers</i>
----------------------------	-------	--

## Freitag, 7. Oktober

<b>Stadtkirche Durlach</b>	19.00	<b>Feier-Abend</b> mit Baraka <i>Pfr. Abraham</i>
----------------------------	-------	---

## Sonntag, 9. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

<b>Stadtkirche Durlach</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> <i>Pfrin. Hille</i>
----------------------------	-------	---

<b>Luther-Melanchthon</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl <i>Pfr. Kurz</i>
---------------------------	-------	--

## Sonntag, 16. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

<b>Stadtkirche Durlach</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> danach Kirchenkaffee <i>Pfr. Abraham</i>
----------------------------	-------	---

<b>Trinitatis Aue</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> <i>Prädikantin Postweiler</i>
-----------------------	-------	---

## Sonntag, 23. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

<b>Stadtkirche Durlach</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> <i>Pfrin. Hille</i>
----------------------------	-------	---

	11.30	<b>Taufgottesdienst</b> <i>Pfr. Abraham</i>
--	-------	---

<b>Luther-Melanchthon</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> <i>Pfr. Kurz</i>
---------------------------	-------	--------------------------------------

## Sonntag, 30. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

<b>Stadtkirche Durlach</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> <i>Prädikantin Lohmann</i>
----------------------------	-------	--

<b>Trinitatis Aue</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> <i>Pfrin. Busch-Wagner</i>
-----------------------	-------	--



**Friedensgebet**, donnerstags um 19.00 Uhr in der Stadtkirche Durlach am 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober und 27. Oktober



# November 22

## Sonntag, 6. November, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

**Stadtkirche Durlach** 10.00 **Gottesdienst** mit Abendmahl (Brot und Wein) *Pfr. Abraham*

**Trinitatis Aue** 10.00 **Regio-Gottesdienst** zur Friedensdekade mit Peter Weibel *Pfrin. Busch-Wagner*

## Sonntag, 13. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

**Stadtkirche Durlach** 10.00 **Gottesdienst** *Pfrin. Hille*

11.30 **Kirche um halb12** *Pfrin. Hille*

**Luther-Melanchthon** 10.00 **Gottesdienst** *Pfr. Kurz*

**Trinitatis Aue** 11.30 **Andacht auf dem Friedhof Aue** zum Volkstrauertag *Pfrin. Busch-Wagner*

17.00 **Taizé-Gottesdienst**  
*Prädikantin Bocher, Team*

## Mittwoch, 16. November, Buß- und Betttag

**Stadtkirche Durlach** 10.00 **Gottesdienst** *Pfrin. Hille*

**Trinitatis Aue** 19.00 **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfr. Kurz*

## Sonntag, 20. November, Ewigkeitssonntag

**Stadtkirche Durlach** 10.00 **Gottesdienst** mit Totengedenken danach Kirchenkaffee *Pfr. Abraham*

**Luther-Melanchthon** 10.00 **Gottesdienst** *Pfr. Kurz*

**Trinitatis Aue** 10.00 **Gottesdienst** *Pfrin. Busch-Wagner*

## Sonntag, 27. November, 1. Advent

**Stadtkirche Durlach** 10.00 **Gottesdienst** mit Abendmahl (Brot und Traubensaft) mit der Kantorei *Pfr. Abraham*

**Trinitatis Aue** 10.00 **Familiengottesdienst** zum 1.Advent mit Kita *Pfrin. Busch-Wagner*

**Bitte haben Sie Verständnis, dass wir  
die Angaben zu Freud und Leid in der  
Online-Ausgabe weglassen.**

**Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Angaben zu Freud und Leid in der Online-Ausgabe weglassen.**

# Neuigkeiten aus dem Quartier

## **Offene Quartierssprechstunde in der Bilfinger Str. 5**

Haben Sie Fragen zu unseren Angeboten, Aktionen und rund ums Quartier Durlach-Aue? Kommen Sie gerne vorbei. Die Quartiersmanagerin Deniz Tóth steht Ihnen gerne auch unter Telefon 0721 20397-230 zur Verfügung.

## **Winterspielzimmer**

Das Karlsruher Team des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ bietet vom 17. Oktober bis 22. Dezember erneut das Winterspielzimmer in Durlach-Aue an. Die Fachkräfte von „Kita-Einstieg“ beraten in dieser Zeit zu den Möglichkeiten der Kindertagesbetreuung. Montags von 10.00-12.00 Uhr.

## **Tauschbörse „Bring’s & Nimm’s“**

Das Quartiersprojekt und Kinder- und Familienzentrum Durlach-Aue bieten eine regelmäßige Tauschbörse in der Luther-Melanchthon-Gemeinde an. Sie haben Kinderbeklei-

dungen, Spielzeuge, Kinderbücher, in gutem Zustand und brauchen sie nicht mehr? Dann kommen Sie vorbei und tauschen.

Warenannahme: letzter Dienstag des Monats von 9.00 bis 15.00 Uhr

Börsentag: letzter Mittwoch des Monats von 9.00 bis 15.00 Uhr

## **Aktionswoche „Älter werden in Durlach-Aue“**

Das Quartiersprojekt Durlach-Aue und das Nachbarschaftslotsenprojekt des Diakonischen Werkes Karlsruhe laden herzlich zur 2. Aktionswoche ein. Diese bietet Ihnen vom 26.-29. September verschiedene Vorträge, um sich vor Ort zu informieren, auszutauschen sowie Angebote zum Beisammensein. Alle Angebote sind ohne Anmeldung und für Sie kostenlos. Das Programm finden Sie ab Anfang September u.a. in den Schaukästen der Kirchengemeinden.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst 

*Ihr Diakonie-Team in Durlach-Aue*

# Aus Luther-Melanchthon

**Aus der Melanchthon-Kita  
Im Oberwald da kann man was  
erleben ...**



Foto LuMel-Kita S. Wohlgemuth

Am 12. Juli gingen wir mit den diesjährigen Schulanfängerkindern in den Oberwald. Dort angekommen, picknickten wir erst einmal. Gestärkt konnten wir dann auf dem großen Waldspielplatz rutschen, balancieren, schaukeln und klettern. Bevor wir die Tiergehege mit den verschiedenen Wildtieren und ihren Tierbabys erkundeten, sammelten wir noch Rinde, untersuchten den Waldboden nach kleinen Tieren und entdeckten, dass dieser auch gut riecht. Wieviele Kinder braucht es eigentlich, um einen Baum zu umspannen? Der Vormittag ging leider schnell

vorbei. Alle fanden es sehr toll. Es hat allen viel Spaß gemacht.  
*LuMel-Kita S. Wohlgemuth*

## Spendenbitte für Durlacher Tafel – Tüte Güte an Erntedank



Grafik: Durlacher Tafel

Im Gemeindezentrum liegen seit zwei Wochen leere braune Tragetüten aus zum Mitnehmen und Auffüllen mit haltbaren Lebensmitteln. Diese können gerne in der Zeit bis zum 9. Oktober abgegeben werden. Im Anschluss werden die Spendentüten zur Durlacher Tafel gebracht und dort in den Verteilbestand eingepflegt. JK

## Planung des sozial- diakonischen Zentrums

Nachdem die Bietergemeinschaft puppendahlarchitektur und Club L94 als finaler



Grafik: house (pixabay)

Sieger aus dem letztjährigen Architektur-Wettbewerbsverfahren hervorgegangen ist, treten die Planungen für unser kommendes sozialdiakonisches Zentrum nun in eine weitere Phase ein. Am 14. September wurde das Bauvorhaben von der Volkswohnung GmbH, die federführend als Bauträgerin die Planungen durchführt, im Ortschaftsratsrat Durlach vorgestellt und dort auch beraten. Zwei Jahre Planungszeit ist anberaumt, bevor mit Abriss und Neubau begonnen werden kann. Dies auch als Gemeinde vorzubereiten wird uns in den kommenden beiden Jahren regional und ökumenisch mehr mit unseren Glaubensgeschwistern zusammenführen.



Foto: Johannes Kurz

Manche erinnern sich vielleicht, dass während der Umbauzeit der Christuskirche in der Kärntnerstra-

ße die Evangelisch-methodistische Kirche mit ihren Gruppen bei uns und in der Trinitatisgemeinde die Räume mitnutzen konnte. Beim „Fest voller Dank“ am 2. Juli wurde dort auch dieser ökumenischen Gastfreundschaft gedacht und ein Blumengeschenk überreicht. JK

### Winterkirche und Jahresplanung



Grafik: Jahresuhr (Pixabay)

Aufgrund der zu erwartenden Energieknappheit haben sich die beiden Ältestenkreise der Trinitatisgemeinde und der Luther-Melanchthon-Gemeinde überlegt, wie unsere Gemeinden in kommenden Monaten das Gemeindeleben miteinander so gestalten, dass wir einen bedeutsamen Beitrag leisten können. Da das Luther-Melanchthon-Zentrum wegen der Fußbo-

denheizung und der angeschlossenen Kita geheizt werden muss, sollen hier schwerpunktmäßig die Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen stattfinden. Dies war auch neben dem besseren Kennenlernen unserer Gruppen und Kreise und einer miteinander entstehenden Jahresplanung Thema beim gemeinsamen Gemeindebeiratstreffen am 19. September. In den Schaukästen und auf den Homepages unserer Gemeinden finden sich ab Mitte Oktober die Ergebnisse unserer Überlegungen. Vorher feiern wir am 2. Oktober gemeinsam in der Trinitatiskirche einen Erntedankgottesdienst. JK

### Sonntagstreff am 20. November – unter „schwierigen“ Umständen

Das schon Tradition gewordene Mittagessen mit Kaffee und Kuchen für Menschen in schwierigen Lebenslagen wird es coronabedingt auch diesen Winter in unserem Gemeindezentrum wohl nicht geben können. Wir möchten darum gerne wie schon im letzten Jahr – auch



Foto: Johannes Kurz

dank Spenden von dm und Sparkasse – wieder Vespertüten vorrichten, die am 20. November ab 12 Uhr bei uns kostenlos abgeholt werden können. Über finanzielle Unterstützung und helfende Hände im Vorfeld freuen wir uns. JK

Wir suchen für unsere ehemalige, alleinstehende **Hausmeisterin** eine **2 bis 3 ZW** (ab 55 qm) im EG mit Garten, in Durlach oder Aue. Eine Garage wäre auch wünschenswert.

Angebote bitte per Mail an: [johannes.kurz@kbz.ekiba.de](mailto:johannes.kurz@kbz.ekiba.de)

# Aus Trinitatis Aue

## 5. Woche der Stille in Karlsruhe

6 x um 7.00 Uhr

in der Friedhofskapelle

Vom 6. bis 12. November morgens um 7.00 Uhr für eine halbe Stunde Stille erfahren mit Pfarrerin Kira Busch-Wagner. Nach einem kurzen biblischen Impuls gemeinsames Schweigen, Gedenken, Gebet, ein Licht entzünden – und dann Aufbruch in den Tag!

Der Friedhof Aue liegt zwischen den Straßenbahnhaltestellen Schlesierstraße West und Steiermärkerstraße. Decken liegen bereit.

Andere Veranstaltungen zur 5. Woche der Stille werden dezentral im gesamten Stadtgebiet durchgeführt, teilweise sind sie auch online. Es sind 57 Veranstaltungen an 27 Orten geplant. Das Gesamtprogramm ist ab September 2022 unter [www.stille-in-karlsruhe.de](http://www.stille-in-karlsruhe.de) zu sehen. Anmeldungen, wo nötig, erfolgen ebenfalls über die Homepage.

## Laternenumzug



Foto: Kita

Am Martinstag, den 11. November 2022, findet der Laternenspaziergang der Kita statt. Die Kinder gestalten die Laternen in den Wochen zuvor.

## Bundesfreiwilligendienst in der Kita



Mein Name ist Maximilian Butzko. Meinen „Bundesfreiwilligendienst“ habe ich in der Kita Trinitatis absolviert. Die Diakonie-Baden eröffnete mir die Möglichkeit, einen Einblick in das Arbeitsfeld der ErzieherInnen zu bekommen. Schnell kamen die Kinder auf mich zu und fassten Vertrauen. Beim Fußballspiel, Lego konstruieren, Bücher vorlesen und vielem mehr lernten wir uns ken-

nen. Ich habe schnell verstanden: der Beruf der Erzieherin, des Erziehers ist einflussreicher und anspruchsvoller als man vermutet. Sehr bald fühlte ich mich, auch dank der Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte, sehr wohl in meiner Rolle als „Bufdi“ und freute mich, immer mehr Aufgaben in der Kita zu übernehmen. Für mich ist diese Zeit sehr wertvoll gewesen und hat mir geholfen, mich für ein Studium der sozialen Arbeit mit der Ausrichtung zum Erzieher im Bereich der Jugendhilfe zu entscheiden. Aus der Kita Trinitatis nehme ich das Lachen der Kinder und das Vertrauen der Kolleginnen mit. Persönlich empfehle ich jedem, ein Freiwilliges Soziales Jahr „FSJ“ oder Bundesfreiwilligendienst „Bufdi“ zu nutzen, um den eigenen Platz im Leben oder den Traumjob zu finden.

### Segen für die Schulanfänger und Schulanfängerinnen

Am 27. Juli haben wir unsere diesjährigen SchulanfängerInnen in einer Feier verabschiedet. Pfarrerin



Foto: Kita

Busch-Wagner gab den Kindern Gottes Segen mit auf ihren Lebensweg. Für die Kinder ein besonderer Moment, den sie noch lange in Erinnerung behalten werden.

### Aktion Weihnachtstüte – Freude schenken

Weihnachtszeit ist Geschenke-Zeit. Im November 2022 sammeln das Diakonische Werk und der Caritasverband Karlsruhe mit den „Freude-Schenken-Tüten“.

Sie können bedürftigen Mitmenschen aus Karlsruhe eine Freude machen und solche Tüten mit Dingen des täglichen Bedarfs oder netten Kleinigkeiten füllen. Die Tüten sind im Pfarrbüro und nach den Gottesdiensten erhältlich, außerdem bringt die Pfarrerin Tüten in die Kita und die Grundschule. Die

gefüllten Tüten bitte vor dem 1. Advent im Pfarramt oder in der Kirche abgeben! Vielen herzlichen Dank!  
 Übrigens: Es gibt viele Wege für ein Leben mit Sinn. Such dir einen aus. Die Kita Trinitatis sucht noch einen Bundesfreiwilligendienstler für das Jahr 2022/23. Bei Interesse bitte unter: 0721-408211 oder [kita.melemelerstrasse.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:kita.melemelerstrasse.karlsruhe@kbz.ekiba.de) / Ines Bleimair melden.

### Ewigkeitssonntag

Das sich neigende Kirchenjahr beschließt der Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag am 20. November, um 10 Uhr. Es sind in besonderer Weise all diejenigen eingeladen, die im zurückliegenden Kirchenjahr einen Angehörigen verloren haben.

### Vortrag Homöopathieverein

Am 19. Oktober findet der nächste Vortrag des Homöopathievereines statt. Nähere Einzelheiten hierzu finden sie unter [www.hv-aue.de](http://www.hv-aue.de).

### Kleider-Sammlung für Bethel

Bitte beachten Sie dazu die S. 6

## 6. Hansafest 2022



Foto: M. Bocher

### Unser Aue

*In Aue – do bin i gebore,  
 in Aue – do will I stets sein,  
 oft war i schof fort – in d' Ferne,  
 doch viel lieber war i Dehoim.*

...

*De Hansa hat mrr do drunke,  
 in unserm schöne Au',  
 manchs Mol hat mrr dann aa als  
 g'waggelt,  
 un war aa e bissle blau.*

*Doch Alles isch oimol zu ende,  
 aa die seelische Hansa-Zeit,  
 trotzdem hat mrr aa Heut noch an  
 Aue,  
 solang mrr do lebt seine Froid.*

In Erinnerung an den Mundartdichter Manfred Krautt und mit der freundlichen Erlaubnis seiner Frau,

der er das Büchlein „Unser Au“ gewidmet hat. *kbw*

## 150 Jahre Gesangverein Durlach-Aue

Liebe Mitglieder und Freunde des „Gesangvereins 1872 e.V. Durlach Aue“, 150 Jahre „Gesangverein Durlach-Aue“ sind ein ganz besonderer Grund zum Feiern für alle, die dem Verein verbunden sind. In einer langen, traditionsreichen, mit vielen Höhen und Tiefen verbundenen Zeit, ist es dem Gesangverein bis heute gelungen, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Nur durch den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder vor und hinter den Kulissen war der Fortbestand möglich.

An dieser Stelle möchten wir unseren großen Dank aussprechen: Allen aktiven und inaktiven Mitgliedern sowie Freunden und Sponsoren, für die, in den zurückliegenden Jahrzehnte geleistete, großartige Unterstützung. Unser weiteres Ziel ist es, Bewährtes fortzuführen, aber vor allem auch junge Menschen für den Gesang begeistern.

**Jubiläumskonzert**

150 Jahre Gesangverein Aue  
22 Jahre Auer Power

Gesangverein  
Durlach Aue  
1872 e.V.

Es singen und musizieren:  
Colette Sternberg (Sopran)  
Yumiko Kuwahata (Klavier)

Posaunenchor  
der Trinitatiskirche Aue  
Leitung: Matthias Pfatthecher

Auer Power und Gemischter Chor  
des Gesangvereins Aue  
Leitung: Friedrich Ruppert

Nach dem Konzert  
laden wir Sie herzlich ein,  
im Sängerkheim,  
Eilmendinger Str. 4,  
Durlach Aue mit uns zu  
feiern.

**SONNTAG**  
**23. Oktober 2022**  
**Beginn: 17:00 Uhr**  
TRINITATISKIRCHE  
Brühlstr. 37, 76227 Karlsruhe

Freier Eintritt

Foto: Gesangverein

Zum 150. Jubiläumskonzert unter der Leitung von Friedrich A. Ruppert am 23. Oktober, um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche Aue und der anschließenden Feier in unserem Sängerkheim freuen wir uns auf einen harmonischen Verlauf mit vielen „musikalischen Höhenpunkten“ und natürlich auch einer großen Beteiligung.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

*Eleonore Doll, Vorsitzende*

Stadtkirche Durlach

Samstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr

## Konzert spirited voices

Bekannte und weniger bekannte Gospels  
und Jazz- und Poparrangements

Leitung: Jan-Peter Knoche

Stadtkirche Durlach

Sonntag, 16. Oktober, 18.00 Uhr

## Chorkonzert

Werke von Bach und Händel

Chor St. Peter und Paul Durlach und

Chor Heilig Kreuz Halle/Saale

Leitung: Florian Kraft

Stadtkirche Durlach

Samstag, 22. Oktober, 18.00 Uhr

## König David

Kindermusical von Thomas Riegler

Mädchen- und Knabenchöre der

Durlacher Singschule

Instrumentalensemble

Leitung: Johannes Blumenkamp

Trinitatiskirche Aue

Sonntag, 23. Oktober, 17.00 Uhr

## Jubiläumskonzert

150 Jahre Gesangsverein Durlach Aue  
unter Mitwirkung des Posaunenchores

Aue, Leitung: Friedrich A. Ruppert



➤ Durlacher Kantorei, Foto: J. Kurz

Stadtkirche Durlach

Sonntag, 13. November, 18.00 Uhr

## Mendelssohn: Elias

Katharina Persicke (Sopran)

Regina Grönegreß (Alt),

Thomas Jakobs (Tenor)

Georg Gädker (Bass)

Kammerphilharmonie Karlsruhe

DURLACHER KANTOREI

Leitung: Johannes Blumenkamp

Stadtkirche Durlach

Freitag, 25. November, 19.30 Uhr

## Meister der Orgel

Werke von Bach, Franck und Liszt

Etienne Walhain (Tournai, Belgien), Orgel

» [www.durlacher-kantorei.de](http://www.durlacher-kantorei.de)

**Durlacher Singschule**

Spatzenchor (Vorschulalter)	Dienstag	15.45-16.15 Uhr
Mädchenchor 1 (1.-3. Klasse)	Dienstag	16.30-17.15 Uhr
Knabenchor 1 (1.-3. Klasse)	Dienstag	16.30-17.15 Uhr
Mädchenchor 2 (4.-6. Klasse)	Dienstag	17.30-18.15 Uhr
Knabenchor 2 (4.-6. Klasse)	Dienstag	17.30-18.15 Uhr
Jugendkantorei (ab 7. Klasse)	Dienstag	18.30-19.45 Uhr
Stadtkirchen-Chor	Mittwoch	18.30-19.45 Uhr
Durlacher Kantorei	Donnerstag	20.00-22.00 Uhr
Durlacher Bläserensemble	Montag	20.15-22.00 Uhr

**Stadtkirche Durlach**

**Samstag, 3. Dezember, 19.00 Uhr**

## 13. Karlsruher Singalong – Weihnachtsoratorium zum Mitsingen

Sophie Harr (Sopran), Sirin Kilic (Alt),  
Martin Erhard (Tenor), Peter Arestov  
(Bass), Camerata 2000

Leitung: Johannes Blumenkamp

**Stadtkirche Durlach**

**Sonntag, 11. Dezember, 15.00 Uhr**

## Weihnachtssingen bei Kerzenschein I

Spatzenchor, Mädchen- und Knabenchöre  
Leitung: Johanna Wiebusch und Johannes  
Blumenkamp

**Stadtkirche Durlach**

**Sonntag, 11. Dezember, 17.00 Uhr**

## Weihnachtssingen bei Kerzenschein II

Jugendkantorei Durlach  
Durlacher Bläserensemble  
Leitung: Johannes Blumenkamp und  
Peter Arestov



Musik an der  
Stadtkirche Durlach

**Kantor**

Johannes Blumenkamp, Tel.: 40 98 95 53  
blumenkamp@stadtkirche-durlach.de  
Kantoratsbüro: Almuth Grotelüschen  
bezirkskantorat@stadtkirche-durlach.de

**Förderkreis für Kirchenmusik**

Volksbank Karlsruhe  
IBAN DE08 6619 0000 0003 1998 00

## Veranstaltungen im Gemeindehaus Am Zwinger – Auszug aus dem Programm –

Hybrid-  
Veranstaltung:  
präsent  
& online

Alle Veranstaltungen sollen in Zukunft auch digital übertragen werden, zeitgleich mit den Präsenzvorträgen.

So können Sie wählen, ob Sie vor Ort teilnehmen oder sich mit dem Computer, Laptop oder Handy dazuschalten wollen. Bitte informieren Sie sich aktuell unter [» www.jungealte.info](http://www.jungealte.info)

### Mi, 12. Oktober, 10.00 Uhr

Wolfgang Schmidt: Jerusalems Geschichte mit der deutschen Gemeinde. Ein ehemaliger Probst berichtet

### Do, 20. Oktober, 10.00 Uhr

Peter Lorenz: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

### Do, 27. Oktober, 10.00 Uhr

Bernd Struck: Wald im Wandel!?

### Mi, 2. November, 10.00 Uhr

Annegret Wolfram: Wasser – Mythos, Lebenselixier, Dreckbrühe

### Do, 3. November – mit Anmeldung

Exkursion: Förster Bernd Struck: Wie geht es dem Wald vor unserer Haustür?

### Mi, 9. November, 10.00 Uhr

Dr. Werner Scholz: Zunehmend besser Luftqualität – der Aufwand hat sich gelohnt

### Do, 10. November, 10.00 Uhr

Prof. Dr. Armin Grundwald: Der unterlegene Mensch – werden Algorithmen die Herrschaft übernehmen?

### Do, 17. November, 10.00 Uhr

Paul Kaufmann: Orientierungslos im Bücher-Dschungel? Neues vom Büchermarkt

Sie erhalten das vollständige Programm kostenlos bei der Evangelischen Erwachsenenbildung unter Telefon 82 46 73 10. Es liegt auch in der Stadtkirche aus.

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion:

Stadtkirchen-Gemeinde Durlach  
Luther-Melanchthon-Gemeinde  
Trinitatisgemeinde Aue

**Kontakt und V.i.S.d.P.:** Johannes Kurz,  
Bilfingerstr. 5, 76227 Karlsruhe,  
Tel.: 0151 10 86 50 44

**Layout:** Antje Krassin

**Druck:** Druckerei Holler, Karlsruhe  
Für die nicht gekennzeichneten Bilder  
liegen die Bildrechte bei den Heraus-  
gebern der dazugehörigen Texte.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier  
**Redaktionsschluss** für die Ausgabe  
1/2023: 1. Dezember 2022

# Verlässliche Grabpflege



Floristik aller Art  
Dekorationen für Trauerfeiern  
farblich abgestimmte Blumenbeete  
Grabpflege auf den Friedhöfen  
Durlach, Aue und Grötzingen



Blumen Rausch | Am Friedhof 3 | 76227 Durlach | Tel: 0721 49 31 67 | [www.blumen-rausch.de](http://www.blumen-rausch.de) | [service@blumen-rausch.de](mailto:service@blumen-rausch.de)



Martin, Kurt, Tanja und Armin Stier

## RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit 1902 stehen wir mit unserem Familienbetrieb Trauernden bei. Geben Sie dem Abschied eines einzigartigen Menschen einen besonderen Rahmen. Gerne unterstützen wir Sie darin, eine würdevolle Trauerfeier zu gestalten. Einfühlsam erleichtern wir Ihnen die damit verbundenen Aufgaben. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.



**TRAUERHILFE STIER**

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · [trauerhilfe-stier.de](http://trauerhilfe-stier.de)

 (0721) 9646010

# VERBUNDENHEIT

**MIT DER REGION.  
MIT DEN MENSCHEN.**



# Kiefer

Bestattungen

**FAMILIE GRIENER**

**Karlsruhe-Durlach**

Tel. (0721) 418 37

[www.beerdigungsinstitut-kiefer.de](http://www.beerdigungsinstitut-kiefer.de)